

Vorgezogene Neuwahlen des Unterhauses



(mb) Nach dem „Paukenschlag“ am 23. Juni 2016, bei dem die Briten bei einem Referendum **für** den Brexit – den Austritt aus der Europäischen Union – gestimmt hatten, hat das überraschende Ergebnis der vorgezogenen Neuwahlen des Unterhauses am 8. Juni 2017 erneut einen „Trommelwirbel“ ausgelöst. Wie nun behält man bei all diesen ständig sich wechselnden Informationen noch einen ‚fassbaren‘ Überblick?

Eigentlich hätte die Wahl 2020 stattfinden sollen. Durch diesen Schritt der für drei Jahre vorgezogenen Unterhauswahl erhoffte sich **Premierministerin Theresa May** ein starkes Parlament hinter sich, das ihr Unterstützung in ihrer harten Linie des Brexit geben sollte. Jedoch hat der Verlust der absoluten Mehrheit der Konservativen, trotz der meisten Wählerstimmen, ihre Hoffnung auf eine starke Verhandlungsposition mit den anderen EU-Staaten zunichte gemacht. Nun ist alles völlig ungewiss, wie es weitergehen wird.

Welche Folgen der Brexit für die Bürger Großbritanniens, Europas, für den Handel, die Finanzpolitik, ja für ALLE Lebensbereiche hat, kann nur vage angedeutete werden. Zu umfassend sind die einzelnen Sachgebiete, die Berichte im Rundfunk und Fernsehen, in den Printmedien und im Internet sind allenthalben unterschiedlich. Wichtig erscheint mir, sich einen Überblick an Fakten zu schaffen, um die einzelnen Schritte der nächsten Wochen nachvollziehen zu können, wenn es denn zum endgültigen Brexit kommen sollte. Aber auch, um die Gesamtdiskussion mit verfolgen und daran kompetent teilnehmen zu können.

Aus diesem Grunde hat die **Bundeszentrale für Politische Bildung** eigens eine umfassende, nach Themengebieten unterteilte [Informationsseite](#) zur Verfügung gestellt, in der es lohnt, sich hier das notwendige Hintergrundwissen zu erarbeiten. Über die wirtschaftlichen Folgen und die Kosten des Brexit wird gesprochen ebenso wie über die Situation in den beiden Ländern Nordirland und Schottland.

Der **erste Beitrag aus dem Jahr 2013**, in dem sich in der Zeitschrift [„Deutschland & Europa“](#) **Georg Weinmann** mit einem möglichen Austritt Großbritanniens aus der EU befasst, ist auch hier schon nachzulesen.

Digitale Angebote

Deutschsprachige Artikel & Dossiers aus

Zeit online: **Brexit: [Der Tag danach](#)**

Zeit online: **Brexit: [Die Briten wollen raus](#)**

Spiegel online: **[Brexit-Folgen: Wie sähe Großbritannien ohne seine Polen aus?](#)**
und anderen Medienportalen.

Last but not least ergänzen ausländische Pressestimmen das **[Gesamtangebot der LpB zum Brexit.](#)**

Und wer sich für die neuesten englischen Nachrichten interessiert, findet bei **BBC** unter diesem Titel aufschlussreiches Material. Sehr interessant da aus der Sicht der Briten.

[Brexit: All you need to know about the UK leaving the EU](#)

By Alex Hunt & Brian Wheeler BBC News

Margret Budde